

# Neue Funktionen des MOTIF XS Version 1.50

Yamaha hat die Firmware des MOTIF XS auf Version 1.50 aktualisiert und eine Reihe neuer Funktionen hinzugefügt. Diese Ergänzung zur Bedienungsanleitung beschreibt diese Änderungen.

## ■ Neue Audio-Aufnahme-/Wiedergabefunktion

Mit der neuen Audio-Aufnahme-/Wiedergabefunktion können Sie Ihr Spiel auf dem MOTIF XS als Audiodateien im WAV-Format (44,1 kHz, 16-Bit, Stereo) auf einem USB-Speichergerät oder einem über ein Netzwerk angeschlossenen Computer aufzeichnen. Darüber hinaus kann der MOTIF XS jetzt auch WAV- oder AIFF-Audiodateien wiedergeben, die auf einem angeschlossenen USB-Speichergerät oder Computer gespeichert sind. Die Aufnahme- und Wiedergabevorgänge erfolgen im File-Modus, und diese Vorgehensweisen werden nachstehend ausführlich beschrieben.

### Aufzeichnen Ihres Spiels

Ihr Spiel auf dem MOTIF XS kann als Stereo-Audiodateien mit 44,1 kHz und 16 Bit aufgezeichnet werden. Der Aufnahmepegel ist festgelegt, und es können bis zu 74 Minuten in Folge aufgezeichnet werden (unter der Voraussetzung, dass das USB-Speichergerät bzw. der Computer ausreichend freien Speicherplatz hat).

#### 1 Wenn Sie auf einem USB-Speichergerät aufnehmen möchten, schließen Sie es an der USB-TO-DEVICE-Buchse an der Rückseite an.

Wenn Sie Ihr Spiel auf einem Netzwerkcomputer speichern möchten, richten Sie File Sharing für den Zugriff auf den Computer vom Instrument aus ein, wie unter „Netzwerkverbindung“ auf Seite 86 der Bedienungsanleitung beschrieben.

#### 2 Wählen Sie die aufzuzeichnende Voice bzw. die Performance, den Song oder das Pattern aus, indem Sie die [VOICE]-, [PERFORMANCE]-, [SONG]- bzw. [PATTERN]-Taste drücken und dann das Wählrad oder die [DEC/NO]/[INC/YES]-Tasten betätigen.

Wenn Sie einen Song oder ein Pattern auswählen, achten Sie darauf, auch die aufzuzeichnenden Parts einzustellen.

#### 3 Drücken Sie die [FILE]-Taste und danach die Taste [F4] Audio.

Das Audio-Display des File-Modus erscheint.

#### 4 Stellen Sie mit den Cursortasten [^][V] sowie mit dem Wählrad und den [DEC/NO]/[INC/YES]-Tasten das Gerät und das Verzeichnis ein, wo Ihr Spiel aufgezeichnet werden soll.

Wählen Sie im Bereich „Device“ (1) das in Schritt 1 (siehe oben) angeschlossene Gerät aus, und navigieren Sie im Bereich „Dir“ (2) zu dem Verzeichnis, das zum Speichern Ihres Spiels verwendet werden soll.



#### 5 Drücken Sie die Taste [SF1] Rec.

Das Input-Character-Fenster wird angezeigt.

**HINWEIS** Wenn Sie vor Betätigung der Taste [SF1] Rec im Dir-Bereich (2) eine zuvor aufgezeichnete Audiodatei ausgewählt haben, wird der Name dieser Datei automatisch in das Input-Character-Fenster eingegeben.

#### 6 Geben Sie einen Dateinamen ein und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste.

Das STANDBY-Display erscheint.

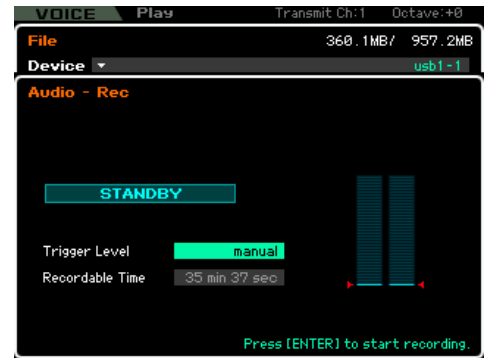
Dateinamen können aus bis zu 20 alphanumerischen Zeichen bestehen. Genaue Anweisungen zur Namensgebung finden Sie unter „Wichtigste Bedienungsvorgänge“ auf Seite 82 der Bedienungsanleitung.

#### VORSICHT

Wenn das Input-Character-Fenster den Namen einer Datei enthält, die bereits in dem ausgewählten Verzeichnis vorhanden ist, wenn Sie die [ENTER]-Taste drücken, werden Sie aufgefordert, zu bestätigen, dass Sie diese Datei überschreiben möchten. Bitte beachten Sie, dass, wenn Sie als Antwort die [INC/YES]-Taste drücken, die betreffende Datei sofort aus dem Verzeichnis gelöscht wird.

## 7 Stellen Sie den erforderlichen Auslösepegel ein.

Wenn Sie bei Trigger Level „manual“ einstellen, beginnt die Aufnahme, sobald Sie die [ENTER]-Taste drücken. Alternativ beginnt die Aufnahme, wenn Sie einen Wert zwischen 1 und 127 einstellen, automatisch, sobald die Wiedergabelautstärke diesen Pegel übersteigt. Der hier eingestellte Pegel wird in der Pegelanzeige als rote Dreiecke dargestellt. Stellen Sie diesen Parameter niedrig genug ein, dass das gesamte Signal aufgenommen wird, aber nicht so niedrig, dass die Aufnahme durch Rauschsignale gestartet wird.



## 8 Drücken Sie die [ENTER]-Taste.

Wenn Sie Trigger Level auf „manual“ eingestellt haben, beginnt die Aufnahme sofort, und der angezeigte Status ändert sich von „STANDBY“ zu „RECORDING“. Wenn Sie als Auslösepegel einen Wert zwischen 1 und 127 eingestellt haben, ändert sich der angezeigte Status von „STANDBY“ zu „WAITING“.

## 9 Spielen Sie auf der Tastatur.

Wenn Sie den Auslösepegel auf einen Wert zwischen 1 und 127 einstellen, beginnt die Aufnahme automatisch, sobald die Wiedergabelautstärke diesen Pegel übersteigt; außerdem ändert sich an diesem Punkt der angezeigte Status von „WAITING“ zu „RECORDING“.

Wenn Ihre Aufnahme den momentan ausgewählten Song oder das momentan ausgewählte Pattern enthalten soll, drücken Sie zu einem beliebigen Zeitpunkt die SEQ-TRANSPORT-Taste [▶] (Play), um die Wiedergabe zu starten. Sie können auch während der Aufnahme eine der Nummerntasten [1] – [16] drücken, um Parts umzuschalten.

## 10 Wenn Sie mit dem Spielen fertig sind, drücken Sie erneut die [ENTER]-Taste.

Die Aufnahme endet, und die aufgezeichnete Audiodatei wird auf dem ausgewählten Gerät gespeichert.

### ⚠ VORSICHT

Der MOTIF XS oder das ausgewählte Speichergerät sollte während der Aufnahme oder während die aufgezeichnete Audiodatei gespeichert wird niemals ausgeschaltet werden. Das Ausschalten eines oder beider Geräte an diesem Punkt kann spätere Zugriffe auf das Speichergerät unmöglich machen.

## Wiedergabe einer Audiodatei

Mit dem MOTIF XS können Sie jetzt WAV- und AIFF-Audiodateien abspielen, die auf einem USB-Speichergerät oder einem Netzwerkcomputer gespeichert sind.

### 1 Wenn Sie eine auf einem USB-Speichergerät befindliche Audiodatei abspielen möchten, schließen Sie es an der USB-TO-DEVICE-Buchse an der Rückseite an.

Wenn Sie eine auf einem Netzwerkcomputer befindliche Audiodatei abspielen möchten, richten Sie File Sharing für den Zugriff auf den Computer vom Instrument aus ein, wie unter „Netzwerkverbindung“ auf Seite 86 der Bedienungsanleitung beschrieben.

### 2 Drücken Sie die [FILE]-Taste und danach die Taste [F4] Audio.

Das Audio-Display des File-Modus erscheint.

### 3 Stellen Sie mit den Cursortasten [^][V] sowie mit dem Wählrad und den [DEC/NO]/[INC/YES]-Tasten das Gerät und die wiederzugebende Datei ein.

Wählen Sie im Bereich „Device“ (1) das in Schritt 1 (siehe oben) angeschlossene Gerät aus, und stellen Sie im Bereich „Dir“ (2) die wiederzugebende Audiodatei ein.

### 4 Drücken Sie die Taste [SF2] Play.

Die Wiedergabe der Audiodatei beginnt.

### 5 Wenn nötig, können Sie mit dem Wählrad oder den [DEC/NO]/[INC/YES]-Tasten die Wiedergabelautstärke ändern.

### 6 Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie die Taste [SF2] Stop, die [ENTER]-Taste oder die [EXIT]-Taste.

Dadurch kehren Sie in das Audio-Display des File-Modus zurück.



## ■ Neue Audition-Funktion für Audiodateien

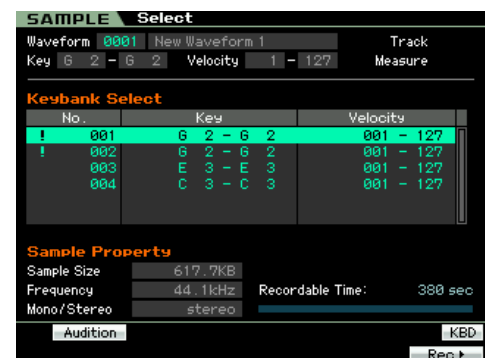
Immer wenn Sie das Display [F1] File des File-Modus verwenden, um Dateien von oder an ein USB-Speichergerät oder einen Netzwerkcomputer zu übertragen, macht es die neue Audition-Funktion einfach, sich WAV- oder AIFF-Dateien anzuhören, bevor Sie sie in den MOTIF XS importieren. Stellen Sie im Display [F1] File des File-Modus den Typ (3) auf „WAV“, stellen Sie in den Bereichen Device (1) und Dir (2) das Gerät und das Verzeichnis mit der betreffenden WAV- oder AIFF-Datei ein, und drücken Sie die Taste [SF6] , um sich die Datei anzuhören.



## ■ Verbesserte Display-Gestaltung für den Sampling-Modus

### Sampling-Main-Display (siehe Seite 162 und 243 der Bedienungsanleitung)

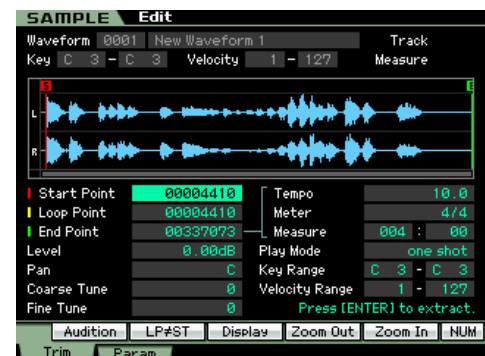
Das Sampling-Main-Display enthält jetzt eine Liste der Key Banks, aus denen die ausgewählte Waveform besteht. Hier können Sie mit dem Wählrad, den [DEC/NO]/[INC/YES]-Tasten und den Cursortasten [^][V] vorhandene Key Banks aufrufen; Sie können die Taste [SF1] Audition drücken, um sich Samples anzuhören, und Sie können die [EDIT]-Taste drücken, um die ausgewählte Key Bank zu bearbeiten. Bitte beachten Sie, dass im Einklang mit dieser Änderung die Taste [SF5] Keybank aus dem Sampling-Main-Display entfernt wurde.



### Trim-Display im Sampling-Edit-Modus (siehe Seite 168 der Bedienungsanleitung)

Das Trim-Display des Sampling-Edit-Modus wurde um die folgenden Parameter erweitert. Sie funktionieren jeweils auf die gleiche Weise wie die entsprechenden Parameter im Parameter-Display. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 170 der Bedienungsanleitung.

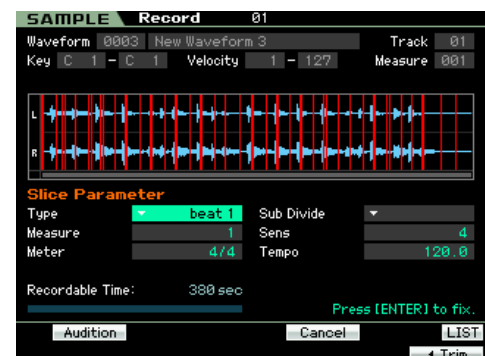
- Level
- Pan
- Coarse Tune
- Fine Tune
- Play Mode
- Key Range
- Velocity Range



Darüber hinaus kann jetzt die Recordable-Time-Anzeige des vorherigen Trim-Displays im Parameter-Display und anderen ähnlichen Displays geprüft werden.

## ■ Neue Anzeigemethode für die Taste [SF4] Apply (siehe Seite 171 und 248 der Bedienungsanleitung)

Wenn Sie im Sampling-Modus die Taste [SF4] Apply drücken, um Daten vorübergehend zu modifizieren, wird sie durch eine Cancel-Taste ersetzt. Durch Drücken dieser Taste [SF4] Cancel können Sie die Daten wieder in ihren Zustand vor der vorübergehenden Modifikation versetzen. In einem solchen Fall erscheint wieder die Taste [SF4] Apply.



## ■ Verbesserte Sequenzdatenzeilen im Track-View-Display des Song-Play-Modus (siehe Seite 181 der Bedienungsanleitung)

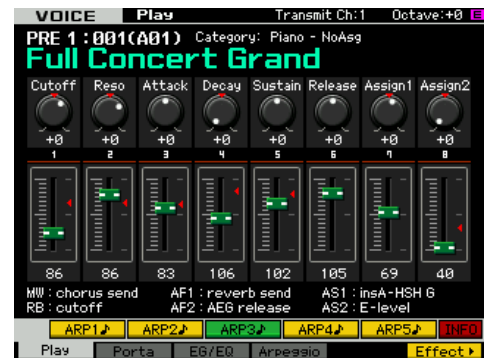
Die Sequenzdatenzeilen im Track-View-Display des Song-Play-Modus zeigen jetzt die relativen Tonhöhen von Noten-Events an, wobei höhere Noten an einer höheren Position angezeigt werden.



## ■ Neue Funktion zur Anpassung von Displays

Sie können jetzt Displays des MOTIF XS mit der Funktionalität für File Sharing über ein Netzwerk Ihren Vorstellungen entsprechend anpassen. Insbesondere können im internen Speicher des Instruments gespeicherte Display-Daten mit einem Computer im gleichen Netzwerk gelesen und geschrieben werden, und mit Hilfe von MOTIF-XS-Display-Vorlagen, die von Yamaha bereitgestellt werden, können Sie das Design dieser Displays am Computer Ihren Vorstellungen entsprechend anpassen. Einzelheiten über den Zugriff auf Ihren MOTIF XS von einem Computer aus finden Sie auf Seite 87 der Bedienungsanleitung. Darüber hinaus bietet die folgende Internetseite Hinweise zum Herunterladen und zur Verwendung der Display-Vorlagen.

<http://www.yamahasyth.com/products/motifxs/index.html>



Displays können auch mit Hilfe eines USB-Flash-Speichergeräts angepasst werden. Einzelheiten hierzu finden Sie ebenfalls auf der vorstehenden Internetseite.

# Neue Funktionen des MOTIF XS Version 1.10

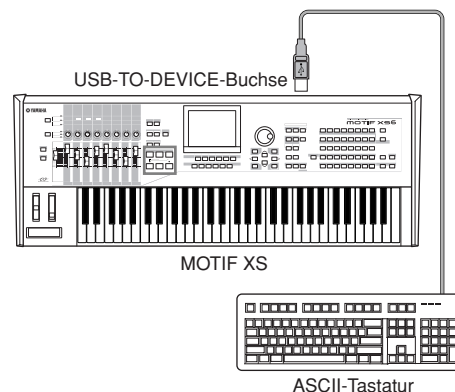
Yamaha hat die Firmware des MOTIF XS auf Version 1.10 aktualisiert und eine Reihe neuer Funktionen hinzugefügt. Diese Ergänzung zur Bedienungsanleitung beschreibt diese Änderungen.

## ■ Unterstützung für USB-ASCII-Tastaturen

Sie können jetzt an der USB-TO-DEVICE-Buchse des Instruments eine ASCII-Tastatur anschließen. Dies ermöglicht Ihnen, Voice-, Song- und Dateinamen und sonstigen alphanumerischen Text einzugeben, Werte für Parameter einzugeben, die normalerweise die Numeric-Keypad-Funktion (Ziffernblock) erfordern würden, und das Instrument mit Hilfe von Funktions- und Kurzbefehlstasten zu bedienen.

### Bedienfeldtasten und ihre Entsprechungen auf ASCII-Tastaturen

MOTIF XS	ASCII-Tastatur	MOTIF XS	ASCII-Tastatur
F1 – F6	F1 – F6	STOP	Ende
SF1 – SF6	F7 – F12	PLAY	Bild abwärts
INC/YES	+	EDIT	Druck/S-Abf
DEC/NO	-	JOB	Rollen
EXIT	Escape	STORE	Pause/Untbr
ENTER	Enter	UP	Aufwärtspfeiltaste
TOP	Eingfg	DOWN	Abwärtspfeiltaste
REWIND	Pos 1	LEFT	Linkspfeiltaste
FORWARD	Bild aufwärts	RIGHT	Rechtspfeiltaste
RECORD	Entf	(keine)	Ziffernblock*, ASCII-Zeichen



\*Modi, welche die Eingabe am Ziffernblock unterstützen:

- Song/Pattern Play
- Song/Pattern Edit
- Song/Pattern Job
- Mixing Play
- File
- Utility
- Sampling
- Sequencer Setup

\*Bestimmte Parameter unterstützen die Eingabe am Ziffernblock nicht.

## ■ Neuer Parameter „IEEE1394 Driver“

Seite 262 der Bedienungsanleitung

Das Auto-Load-Display, in dem Sie festlegen können, welches Display nach dem Einschalten ausgewählt und welche Datei beim Einschalten des Instruments automatisch geladen werden soll, enthält jetzt zusätzlich einen Parameter namens „IEEE1394 Driver“. Mit diesem Parameter können Sie den Treiber auswählen, der verwendet wird, wenn Sie den IEEE-1394-Anschluss Ihres Computers mit dem mLAN-Anschluss Ihres Instruments verbinden (am MOTIF XS6/7 nur dann verfügbar, wenn die optionale Karte mLAN16E2 installiert wurde).

**Einstellungen:** mLAN, FW

### mLAN

Wählen Sie „mLAN“, wenn Sie AI Driver oder mLAN Tools/mLAN Driver verwenden. Diese Einstellung wird besonders dann verwendet, wenn Sie nur einen einzelnen MOTIF XS an Ihrem Computer anschließen, oder wenn Sie über mLAN eine Verbindung zu mLAN-kompatiblen Geräten herstellen.

### FW

Wählen Sie „FW“, wenn Sie Yamaha Steinberg FW Driver verwenden. Diese Einstellung wird besonders dann verwendet, wenn Sie auch Geräte wie Steinberg MR816 CSX oder MR816 X an Ihrem Computer anschließen.

**HINWEIS** Näheres zu den Einschränkungen des MOTIF XS bei Einsatz in einer Umgebung unter Yamaha Steinberg FW Driver finden Sie auf unserer Website unter:  
[http://www.yamahasyth.com/download/motif\\_xs.html](http://www.yamahasyth.com/download/motif_xs.html)

### ! VORSICHT

Änderungen dieses Parameters werden nur nach Speicherung der Utility-Einstellungen (Seite 259 der Bedienungsanleitung) und Neustart des MOTIF XS wirksam. Wenn direkt nach Ändern des Parameters ein sofortiger Neustart versucht wird, erscheint für etwa 30 Sekunden die Meldung „Please keep power on“ (Gerät bitte eingeschaltet lassen). Um sicherzustellen, dass der MOTIF XS nach dem Neustart normal funktioniert, ist es äußerst wichtig, dass das Gerät während der Anzeige dieser Meldung nicht ausgeschaltet wird.



## ■ Auf eine Quick-Setup-Voreinstellung umschalten

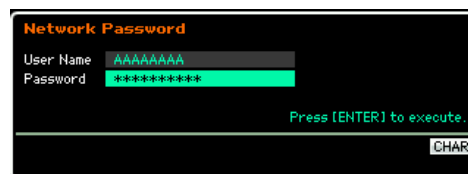
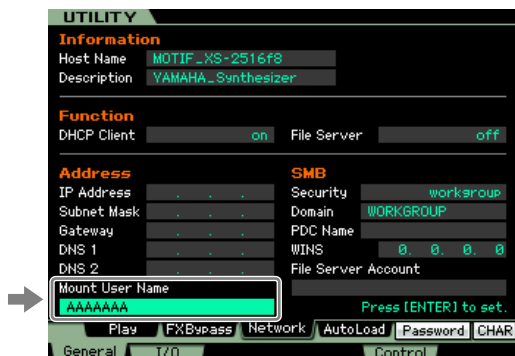
Seite 271 der Bedienungsanleitung

Mit dieser neuen Firmware-Version wurde die Voreinstellung „Aufnahme auf Computer“ des Quick Setup im Performance-/Song-/Pattern-Modus leicht modifiziert, wobei die Einstellung „MIDI Sync“ von „internal“ zu „auto“ geändert wurde. Wenn diese Quick-Setup-Voreinstellung ausgewählt wird, wird daher das Instrument zu einer von einem externen MIDI-Gerät empfangenen MIDI-Clock synchronisiert, oder es wird, wenn keine externe MIDI-Clock empfangen wird, automatisch die interne Clock des Instruments ausgewählt.

## ■ Einen Benutzernamen für Netzwerkcomputer speichern

Seite 87 der Bedienungsanleitung

Bei der vorherigen Firmware-Version musste bei jedem Zugriff auf einen an das Netzwerk angeschlossenen Computer im File-Modus ein Benutzername und ein Passwort eingegeben werden. Jetzt hingegen können Sie Ihren Benutzernamen im MOTIF XS als Parameter speichern. Folglich wird der Benutzername automatisch in das Dialogfenster eingegeben, das beim Herstellen einer Verbindung zu einem Computer im Netzwerk angezeigt wird, und Sie müssen nur Ihr Passwort eingeben, um auf die freigegebenen Verzeichnisse zuzugreifen.



## ■ Neue Kopierfunktion für Punch In und Punch Out

Seite 187 der Bedienungsanleitung

Wenn Record Type im Record-Setup-Display des Song-Modus auf „punch“ eingestellt ist, können Sie jetzt die Takte, die mit Hilfe von Locations 1 und 2 (Seite 178) im Track-View-Display dieses Modus eingestellt wurden, an die Punch-In- bzw. Punch-Out-Position kopieren. Im Registerkartenmenü für die [F3]-Taste wird immer, wenn Record Type auf „punch“ eingestellt ist, „Copy Loc“ angezeigt. Drücken Sie diese Taste, um die Takte zu kopieren.



## ■ Programmwechsel von einem externen MIDI-Gerät aus

Das Umschalten einer MOTIF-XS-Voice von einem externen MIDI-Gerät aus wird mit Hilfe von drei MIDI-Meldungen erreicht – nämlich Bank Select MSB, Bank Select LSB und Program Change (Seite 56 der Data List (Datenliste) des MOTIF XS). Bei der vorherigen Firmware-Version war ein Programmwechsel nur möglich, wenn die empfangenen MIDI-Daten sowohl Bank Select MSB als auch LSB in der richtigen Reihenfolge enthielten. Jetzt hingegen kann die Reihenfolge dieser Meldungen umgekehrt sein, oder die MIDI-Daten können nur eine von ihnen enthalten.

## ■ Aushalten von Noten beim Wechseln der Spur oder beim Auswählen von Parts

Vorher brach der Klang von im Song-/Pattern-Modus auf der Tastatur gespielten Noten ab, wenn die aktuelle Spur oder Part-Auswahl gewechselt wurde. Bei der neuen Firmware-Version erklingen gehaltene Noten in einem derartigen Fall weiter.

## ■ Geänderter Parametername im Sample-Record-Display

Seite 164 der Bedienungsanleitung

Der Parameter „Stereo/Mono“ im Sample-Record-Display des Sampling-Modus wurde bei diesem Firmware-Upgrade in „Mono/Stereo“ umbenannt. Außerdem heißen die zugehörigen Einstellungen jetzt „L mono“, „R mono“ und „L+R mono“.